

Geländer in Stahl und Edelstahl

Geländer und Brüstungen erfüllen eine wichtige Funktion bei Gebäuden:

Sie schützen vor Stürzen aus der Höhe. Kinder sind durch ihre Neugier und ihren Übermut besonders gefährdet, Senioren durch ihre altersbedingten Veränderungen beim Gehen und der Sehfähigkeit sowie durch mögliche Schwächeanfälle. Erfahrungsgemäss kann mit geeigneten bautechnischen Massnahmen eine beträchtliche Anzahl von Unfällen vermieden werden.

Jede bei Normalbenutzung für Personen begehbare Fläche mit einer Absturzgefahr muss durch ein Schutzelement gesichert sein. Nach Norm SIA 358 ist ab 100 cm Absturzhöhe grundsätzlich ein Schutzelement erforderlich. Bis 150 cm Absturzhöhe kann der Schutz auch darin bestehen, dass die Zugänglichkeit des Randes von begehbaren Flächen durch geeignete Massnahmen, wie z. B. Bepflanzung oder dergleichen, erschwert wird. Bei grösserer Absturzgefahr (GF 2 und 3) können Schutzelemente bereits bei geringerer Absturzhöhe erforderlich sein.

Für die Anforderungen an Geländer und Brüstungen ist die Beurteilung der Gefährdung durch Absturz massgebend. Die in der Norm SIA 358 festgelegten Anforderungen gehen von einer normalen Benutzung und normalem Verhalten aus. Als normale Benutzung gilt alles, was in einer bestimmten Anlage erfahrungsgemäss möglich ist. Die Norm SIA 358 bezweckt nicht primär normierte, sondern sichere Geländer und Brüstungen. Aus Gründen der Gebrauchstauglichkeit (Vermeiden von Unsicherheits- und Schwindelgefühlen) sind Schutzelemente bei grossen Absturzhöhen allenfalls zu erhöhen.



Ob aus Edelstahl oder Stahl...

hier sind den Wünschen keine Grenzen gesetzt!

Staketengeländer

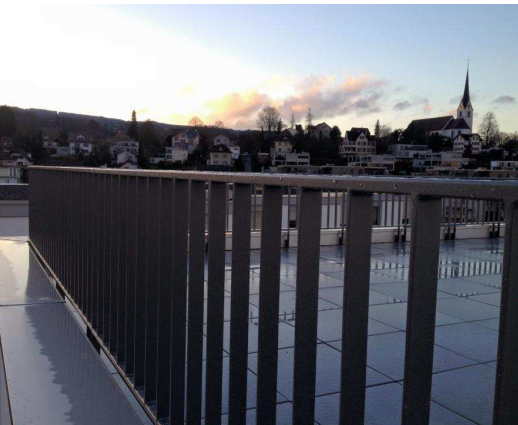
Staketengeländer sind die häufigsten Bauteile in der heutigen Architektur. Durch die senkrechten Staketen erfüllt diese Geländervariante alle nötigen Anforderungen und bietet in der Umgebung eine enorm grosse Freiheit. Zusätzlich werden die Bauteile durch die richtige Oberflächenbehandlung und Farbgebung seinen Umgebungs-situationen angepasst und ergänzen so die geplante, oder vorhandene Architektur.

Glasgeländer

Glasgeländer müssen in der modernen Architektur nicht nur als Schutzelemente agieren, sondern müssen genauso den ästhetischen und funktionalen Vorgaben entsprechen. Durch die transparente Materialgebung, ermöglicht diese Geländervariante eine ungehinderte Aussicht und einen zuverlässigen Schutz. Die Terrasse wirkt grösser und ist offen für Ausblick und Licht.

Seilgeländer

Seilgeländer finden ihre Anwendung in optischen Abschlüssen, die keine Absturzfunktionen aufweisen müssen. Durch die filigrane Profilierung wirkt diese Geländervariante sehr transparent und integriert sich problemlos in jede Umgebung. Die optisch, strukturierende Eigenschaft des Seilgeländers findet in der Architektur Verwendung um Grenzen zu schaffen, Abschlüsse zu bilden und die Architektur zu vollenden.



Eyecatcher

Durch die Verwendung von kleinen Raffinessen kann dem Geländer eine gewisse Besonderheit verliehen werden.

Spezielle Staketen als dezente Eyecatcher machen das Geländer zu einem einzigartigen Bauteil und verleihen so dem Gebäude, Balkon oder Terrasse eine unverwechselbare Identität.

- allg. Metallbau
- Verglasungen / Windschutz / Vordächer
- Türen, Fenster & Faltwände
- Geländer / Handläufe
- Wintergärten

- Anschlagkästen / Vitrinen
- Treppen & Gitterroste
- Sonnen- & Wetterschutz
- Briefkastensysteme
- Design- & Spezialanfertigungen

A.Meier
GmbH

Metalldesign

Meier Metalldesign GmbH
Pilatusstrasse 28
CH-5630 Muri AG
Tel. +41 (0)56 664 02 62
www.meier-metalldesign.ch